

Schnell und einfach diesen Newsletter bestellen unter: www.staatsanzeiger.de/Vergabebrief

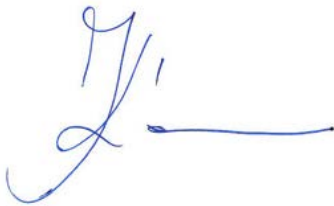
Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Vergabebrief bekommen Sie einen kleinen Eindruck vom neuen Bauvertragsrecht, dass am 1. Januar 2018 in Kraft tritt. Erfahren Sie Details zu den in den Medien berichteten Sicherheitslücken in den OSCI-Bibliotheken.

Darüber hinaus informieren wir Sie über anstehende Schulungen und Termine, gelaufene Updates im Vergabemanager und den Ausfall einer Ausgabe Ende Oktober aufgrund der Feiertage. Alle Vergabemanager-Kunden sind auch dieses Jahr zur Kundenkonferenz eingeladen, wir bitten um Vormerkung des Termins.

Frau Dunger ist in Elternzeit, ab sofort erhalten Sie die Informationen von mir. Viel Spaß beim Lesen. Sollten Sie kein Interesse mehr am Vergabebrief haben, melden Sie sich bitte am Ende des Newsletters ab.

Mit freundlichen Grüßen



Katja Kurtzemann
Ausschreibungsdienst

Neues Bauvertragsrecht

Zum 1. Januar 2018 tritt das neue Bauvertragsrecht in Kraft. Es verankert erstmals in den §650a bis §650v BGB spezielle Regelungen zum Bauvertrag, zum Architekten- und Ingenieurvertrag und zum Bauträgervertrag.

Der Gesetzgeber weicht darin stark von den §1 und §2 VOB/B ab. Das neue Anordnungsrecht besteht unabhängig davon, ob eine geänderte oder zusätzliche Leistung angeordnet wird. Es wird vielmehr zwischen notwendigen und nicht notwendigen Änderungen unterschieden. Die Vergabestelle und der Bieter sollen über das vom Unternehmer erstellte Nachtragsangebot eine Einigung anstreben. Scheitert der Einigungsversuch nach 30 Tagen, so muss der Bieter nach einer Anordnung diese in Textform ausführen.


Auch auf die Höhe des Vergütungsanspruchs hat der Bieter bei jedem Nachtrag das Wahlrecht, ob er auf die tatsächlich erforderlichen Kosten oder auf die (Ur-)Kalkulation des Auftrags zurückgreift. Akzeptiert die Vergabestelle das Nachtragsangebot nicht, kann der Unternehmer bei seinen Abschlagsrechnungen 80% des Angebots verlangen. Neu ist auch, dass die Vergütungsanpassung ebenso wie das Anordnungsrecht der Vergabestelle im Wege der einstweiligen Verfügung geklärt werden kann.

Weitere Neuerungen sind: Bei Abschlagszahlungen wird nunmehr auf die Höhe des

Neues Bauvertragsrecht

Weitere Themen

- Sicherheitslücke in OSCI Bibliotheken
- Updates im Vergabemanager
- Kundenkonferenz 2017
- Präsentationen und Schulungen
- Tipps und Tricks



Schulungen/Veranstaltungen

Kommunaler Infotag zur eVergabe zusammen mit VOGEL Ingenieure

Wir informieren Sie zusammen mit VOGEL Ingenieure über den Einstieg in die eVergabe. Wie steigen Sie am besten ein? Welche rechtlichen Voraussetzungen gelten? Wie kann VOGEL Ingenieure Sie unterstützen?

Termin: Mittwoch, 19. Juli 2017 von 9:00 bis 14:00 Uhr

Wertes der erbrachten und nach dem Vertrag geschuldeten Leistungen abgestellt. Das Recht zur außerordentlichen Vertragskündigung hat jetzt den Eingang ins BGB gefunden. Auch die Architekten- und Ingenieurverträge werden erstmals geregelt. Es gibt 3 Phasen (Zielfindungsphase, Planungsgrundlagen und Kosteneinschätzung) über die sich die Vertragsparteien einigen müssen.

Sicherheitslücke in den OSCI Bibliotheken

Anfang Juli wurde ein Bericht veröffentlicht, in dem über eine Sicherheitslücke in den OSCI-Bibliotheken informiert wird, die es theoretisch erlaubt, verschlüsselte OSCI-Nachrichten zu entschlüsseln und einzusehen. Aus diesem Grund informieren wir Sie, ob und inwieweit Sie mit dem Vergabeassistent oder Vergabemanager davon betroffen sind.

Der OSCI-Standard kommt im Umfeld der Vergabemanagementlösungen bei der Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen zum Einsatz. Diese werden gemäß OSCI-Protokoll über das Bietercockpit an den dafür notwendigen Governikus Intermediär gesendet und von diesem durch den Vergabemanager bzw. Vergabeassistenten abgeholt. Nutzer der eVergabe-Plattform des Bundes sind also schon deshalb nicht betroffen, weil kein Governikus Intermediär zum Einsatz kommt. Aber auch für Governikus-Nutzer können wir Entwarnung geben. Aufgrund des Verschlüsselungskonzepts, das seit frühester Zeit in den Applikationen der AI AG angewendet wird, war und ist es niemals möglich, mit rein technischen Mitteln unbefugt an Inhaltsdaten von Angeboten und Teilnahmeanträgen zu gelangen.

Dies bestätigt auch die [Stellungnahme](#) der Governikus KG.

Updates im AI Vergabemanager

Anbei erhalten Sie eine kurze Übersicht aller im letzten Quartal erfolgten Updates des Vergabemanagers mit allen wichtigen Änderungen und Neuerungen:

ASP Baden-Württemberg und ASP Hessen/Rheinlandpfalz und Saarland (Veröffentlichung an Vergabe24) vom 12. April 2017 - Vergabemanager 7.4.9.37, Modell 7.10

- Aktualisierung KVHB-Bau, Stand II/2016 (Oktober 2016)
- Aktualisierung VLL Formulare Stand I/2016 (Oktober 2016)

ASP Baden-Württemberg vom 23. Juni 2017 - Vergabemanager 8.3.4, Modell 8.3

- Unter „Daten für die Veröffentlichung“ haben Sie die Möglichkeit, uns über das Feld „Hinweis an den Verlag“ einen Bearbeitungshinweis zu übermitteln und die Weiterleitung an bund.de zu veranlassen.
- Mit dem Update wird die Schnittstelle zu SIMAP für EU-Bekanntmachungen auf eine neue Technologie und ein neues xml-Schema angepasst.
- Aktualisierte Formulare: Neue VLL Formulare für VOL kommunal und SektVO Liefer-/Dienstleistungen sowie LTMG Baden-Württemberg 2017

ASP NET und Metropolregion Rhein-Neckar (Veröffentlichung an tender24 bzw. auftragsboerse) vom 3. Mai 2017 - Vergabemanager 8.3.3.2, Modell 6.7.1

- Aktualisierung KVHB-Bau, Stand II/2016 (Oktober 2016)
- Aktualisierung VLL Formulare Stand I/2016 (Oktober 2016)

ASP NET und Metropolregion Rhein-Neckar (Veröffentlichung an tender24 bzw. auftragsboerse) vom 16.06.2017 - Vergabemanager 8.3.4, Modell 6.9.1

- VHB Hessen für Bauleistungen nach HVTG
- VHB Hessen für Liefer-/Dienstleistungen nach HVTG
- Vergabeassistent für Planungswettbewerb
- LTMG Baden-Württemberg 2017
- LTTG Rheinland-Pfalz 2017
- VOB Straßenbau BW (E BW HVA B-StB)
- SIMAP- und HAD-Bekanntmachungstemplates an neues xml-Schema angepasst.

Ausblick - Vergabemanager 8.4 und Vergabepattform 8.4

Während wir aktuell die letzten Vergabemanager auf die Version 8.3 aktualisieren, schauen wir schon auf die nächste Version des Vergabemanagers – Vergabemanager 8.4, neben viele kleinen Verbesserungen bringt diese insbesondere

- Vorbereitung für UVgO
- Firmen die in der ersten Stufe eines Verfahren in Papier teilnehmen (Teilnahmeantrag in Papier) können in der zweiten Stufe elektronisch beteiligt werden, wenn Sie auf der Plattform registriert sind (mit Vergabe24 erfolgt dies automatisch)
- Möglichkeit die Vergabeunterlagen im Teilnahmewettbewerb zu erstellen und zu

Referenten: Markus Vogel von VOGEL Ingenieure, Josef Horn und Jonathan Birkner vom Ausschreibungsdienst

Kosten: kostenfrei inkl. Getränken und Mittagssack

Veranstaltungsort: Winzerkeller Hex vom Dasenstein, Burgunderplatz 1, 77876 Kappelrodeck

Die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Schulung "Vergabemanager"

In dieser Schulung lernen Sie intensiv in einer kleinen Gruppe den Umgang mit dem Vergabemanager in unseren Schulungsräumen. Sie wickeln im Vergabemanager ein komplettes Vergabeverfahren ab: Von der Vorbereitungs- über die Veröffentlichungsphase bis hin zur Angebotsöffnung/-prüfung und -wertung.

Dauer: 09.00 – 16.00 Uhr

Preis: 170,- € (zzgl. MwSt.) pro Teilnehmer

Ort: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH, Breitscheidstr. 69,70176 Stuttgart

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Aus dem Bundestag

Elektronische Signaturen

Die Verwendung der elektronischen Signaturen soll einfacher werden und in der gesamten Europäischen Union gültig sein. Entsprechende Regelungen sieht der von der Bundesregierung vor. Wer näheres hierzu nachlesen will, findet Informationen unter [eIDAS-Durchführungsgesetz, 18/12494](#).

Förderung von KWKs

Ab 1. Dezember 2017 müssen Betreiber von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK) mit einer Leistung zwischen einem und 50 Megawatt in Zukunft an einer Ausschreibung teilnehmen, wenn für diese Anlagen eine Förderung gezahlt werden soll. Mehr dazu in der [Verordnung zu Ausschreibungen, 18/12375](#)

veröffentlichen

- Relaunch AI Vergabeplattform: responsives, modernes Design für die Vergabeplattformen www.auftragsboerse.de und www.tender24.de.

Bei Fragen zu den Updates oder Wünschen bzw. Anregungen, können Sie sich gerne an unseren [Vergabestellen Support](#) wenden.

Kundenkonferenz 2017

Auch dieses Jahr werden wir eine Kundenkonferenz für Vergabemanager-Kunden der Metropolregion sowie für Vergabestellen aus Baden-Württemberg durchführen. Im Rahmen der Veranstaltung werden Sie über Neuerungen im Vergabemanager und im Vergaberecht informiert. Des Weiteren haben Sie umfassend die Möglichkeit sich mit uns auszutauschen.

Für Kunden aus Baden-Württemberg findet die Kundenkonferenz am Donnerstag, 9. November 2017, für die Kunden der Metropolregion am Dienstag, 21. November 2017 statt. Weitere Informationen gehen Ihnen in Kürze mit der Post zu.

Geänderte Anzeigetermine

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung zur Veröffentlichung von Ausschreibungen unsere geänderten Erscheinungstermine aufgrund der Feiertage im Oktober.

Im Oktober erscheint aufgrund des Reformationstags und Allerheiligen keine Ausgabe am Freitag, 3. November 2017. Bitte beachten Sie dies bei der Planung Ihrer Vergabeverfahren.

Alle Termine und geänderten Anzeigetermine finden Sie auch in der Übersicht in unserem [Erscheinungskalender 2017](#).



Tipps und Tricks

Dateigrößen

Bitte bedenken Sie: Ihre Vergabeunterlagen müssen nicht nur von Ihrem PC auf den Vergabemanager-Server übermittelt werden, sondern von dort auch zu den jeweiligen Bieterfirmen und nach der Angebotsbearbeitung denselben Weg wieder zurück. Je kleiner die Vergabeunterlagen sind, desto weniger Probleme bei der Übertragung gibt es. Vor allem Bieterfirmen mit schlechter Internetanbindung sind Ihnen dankbar dafür. Die Vergabeunterlagen können kompakt gehalten werden, wenn z.B. Bilder kleiner oder größere Pläne als PDF im Vektor-Format gespeichert werden.

Abmelden

- [Vergabebrief abbestellen](#)
- [Newsletter-Abonnement ändern](#)

Impressum

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH

Breitscheidstr. 69
70176 Stuttgart
E-Mail: [info\(a\)staatsanzeiger.de](mailto:info(a)staatsanzeiger.de)

Geschäftsführer: Joachim Ciresa
Amtsgericht Stuttgart HRB 725741
USt-IdNr. DE260486684